

Begründung

Die Ratsversammlung hat am 08.07.2015 auf Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Vorlage Nr. VI-DS-01346 „Straßenbenennung 2/2015“ mehrheitlich den Beschluss gefasst, den Abschnitt der Lützner Straße zwischen Jahnallee und Zschochersche Straße in Bowmanstraße umzubenennen (Beschlusspunkt 2.3). Der Beschluss wurde am 22.08.2015 im Leipziger Amtsblatt Nr. 15/2015 als Allgemeinverfügung ortsüblich bekannt gemacht und damit öffentlich bekannt gegeben.

Der Stadtbezirksbeirat Alt-West hat mit Schreiben vom 31.08.2015 Widerspruch gegen die Umbenennung eingelegt. In seiner Begründung führt der Stadtbezirksbeirat aus, dass der Antrag nicht in den Stadtbezirksbeirat eingebracht worden ist, er daher nicht zu dem Antrag beraten und votieren konnte und er sich daher in seinen Beteiligungsrechten verletzt sieht.

Der der Beschlussfassung zugrunde liegende Antrag ist von der Fraktion DIE LINKE am 02.07.2015 als Änderungsantrag zur Vorlage VI-DS-01346 eingereicht worden (VI-DS-01346-ÄA-002). Zwar ist noch vor der Ratsversammlung eine fachliche Beurteilung zu dem Änderungsantrag eingeholt worden, jedoch ist der Stadtbezirksbeirat Alt-West tatsächlich nicht über den Änderungsantrag unterrichtet und auch nicht angehört worden. Wegen der unterlassenen Unterrichtung bzw. Anhörung ist eine Verletzung der Verfahrensvorschriften von § 71 Abs. 2 SächsGemO, § 28 Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 Nr. 1 der Hauptsatzung der Stadt Leipzig gegeben, so dass die durch den Ratsbeschluss erlassene Allgemeinverfügung in dem beanstandeten Punkt 2.3 – Umbenennung des Abschnittes der Lützner Straße zwischen Jahnallee und Zschochersche Straße in Bowmanstraße – formell rechtswidrig ist.

Aufgrund der Rechtswidrigkeit kann die Umbenennung nicht vollzogen werden. Es wird daher empfohlen, den obsolet gewordenen Beschluss vom 08.07.2015 aufzuheben (Beschlusspunkt 1 dieser Vorlage).

Um Gelegenheit zu geben, in der Sache einen rechtmäßigen Beschluss herbeizuführen, wird der Inhalt des ursprünglichen Antrages (Anlage 1) erneut zur Beschlussfassung unterbreitet (Beschlusspunkt 2 dieser Vorlage). Die fachliche Beurteilung der Stadtverwaltung zu dem Antrag bleibt unbeschadet dessen unverändert bestehen (Anlage 2).

Anlagen

1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE VI-DS-01346-ÄA-002 vom 02.07.2015
2. Fachliche Beurteilung der Stadtverwaltung vom 06.07.2015 zu dem Änderungsantrag